

SEEBLICK

SEEBLICK



Quartierverein
Seeburg
Würzenbach
Büttenen

* Geschichten
und Nachrichten
aus dem Luzerner
Stadtquartier
Seeburg-
Würzenbach-
Büttenen.

Inhalt | Nr. 55

3 Das Sportcenter
Würzenbach ist ein
Treffpunkt für Be-
wegung und Begeg-
nung.

4 Der Jahres-
bericht des Präsi-
denten.

6 Daniel Alt ist
eines der Heinkel-
männchen, das
den Güsel aus dem
Quartier wegzaub-
ert. Am Werkhof-
tag vom 9. Mai
2026 kann man
hinter die Kulissen
seines Arbeitsall-
tages schauen.

11 Zwischen der
Lidostrasse und der
Kreuzbuchstrasse
ist eine Altlasten-
untersuchung ange-
laufen.

12 Alles über
das grosse «ÖV-
upgrade» im De-
zember 2026.

14 Die Parkplatz-
Gouilloutine don-
nert bald nieder.

20 Das 1000.
Zeitgut-Mitglied ist
ein Würzenbächler.

23 Madame Frigo
kommt ins Quartier.

24 Blöötterli

25 Kurz-
nachrichten



Daniel Alt leert einen
Container an der Wür-
zenbachstrasse, FSB

Editorial



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn

Nebst den diversen kleineren und grösseren Anlässen, welche diesen Frühling in unserem Quartier über die Bühne gehen werden, warten in den kommenden Wochen einzelne spannende und aussergewöhnliche «Auswärtsspiele».

Ein Novum ist der Frühlingsanlass unseres Quartiervereins vom 12. Mai 2026 – erstmals überhaupt führen wir einen Event in Kooperation mit dem benachbarten Quartierverein «BEL-HA-LÜ» durch, es handelt sich um den Besuch des Standorts Bellevue der Pädagogischen Hochschule Luzern. Dieses «Auswärtsspiel» liegt weniger als 500 Meter von der Quartiergrenze entfernt und sei allen herzlich empfohlen.

Die Anmeldung erfolgt über den QR-Code auf der rechten Seite.

Etwas deutlicher ausserhalb der Quartiergrenzen finden der so genannte Werkhoftag der Stadt Luzern (9. Mai 2026) und das EWL-Jubiläum (30. Mai 2026) statt. Diese beiden Akteure laden zu Spezialaktivitäten auf ihren Werkarealen und geben der Bevölkerung der Stadt Luzern bzw. ihren Kundinnen und Kunden einen Einblick hinter die betrieblichen Kulissen.

Für diese beiden Grossanlässe ist keine Anmeldung notwendig.

Einen Vorab-Einblick in eine Tätigkeit des Werkhoftags gibt die Haupt-Story dieser SeeBlick-Ausgabe (siehe Seite 6/7) rund um Daniel Alt. Er lebt im Würzenbachquartier und ist Belader auf dem «Güselwagen». Viel Spass bei der Lektüre!

Mit herzlichen Grüssen,

Philipp Rüglander

Philipp Rüglander ist Präsident des Quartiervereins. Dieses Bild zeigt ihn an der Quartiervereins-GV 2025 im Verkehrshaus.

Datenstand

Der in dieser SeeBlick-Ausgabe publizierte Inhalt entspricht dem Datenstand vom 22. März 2026. red

Quartierverein

Präsident

Philipp Rüglander
Schädritstrasse 1
6006 Luzern

info@wuerzenbach.ch
Fon: 079 685 1945

Vorstandsmitglieder

Walter Achermann,
Pius Blättler, Karin Eis-
serle Häfliger, Herbert
Gut, Reiner E. Heidt,
Claudio Lingenhag.

Spezialaufgaben

Sepp Galetti (Begrü-
sung Neuzuzüger),
Barbara Scherrer (Pro-
tokolle).



2-für-1 Getränk

Einlösbar für alle Getränke bis 5dl exkl. Spirituosen und Wein.
Das günstigere Getränk wird kostenlos abgegeben.



133999

gültig bis 31. Dezember 2026

NUR EINMAL PRO PERSON VERWENDBAR, NICHT KUMULIERBAR, KEINE BARAUSSAHLUNG.
INTERN: GETRÄNK 1 NORMAL TIPPEN, FÜR GETRÄNK 2 CODE SCANNEN.

Nachhaltige Erneuerung planen und umsetzen



a2plus GmbH
Architektur Energie Media
Würzenbachstrasse 17
6006 Luzern

+41 41 2200 312

Cornelia Hänggi Eggspühler

Dipl. Architektin ETH SIA
Energieingenieurin FH NDS
MAS En Bau

+41 41 2200 316 (direkt)
cornelia.haenggi@a2plus.ch

René Friedrich

Dipl. Architekt ETH SIA

+41 41 2200 315 (direkt)
rene.friedrich@a2plus.ch

Roland Eggspühler

Medienschaffender
Dipl. Architekt ETH SIA

+41 41 2200 317 (direkt)
roland.eggspuehler@a2plus.ch

Loxone Smart Home
Registered Partner

Wir begleiten Sie auf dem Weg zum
«Smart home» und machen Ihr Zuhause
so richtig intelligent!

GEAK | EXPERTEN

MINERGIE®
FACHPARTNER

www.a2plus.ch

Ein Treffpunkt für Bewegung und Begegnung

Umfrage des Sportcenters Würzenbach. Das Sportcenter Würzenbach ist mehr als eine reine Trainingshalle. Wer hier trainiert, bleibt oft noch auf einen Kaffee. Wer zum Mittagessen kommt, entdeckt vielleicht Lust auf eine Runde Badminton. Und wer eigentlich nur zuschauen wollte, steht plötzlich selbst auf dem Platz.

Das Sportcenter-Team begegnet seinen Gästen mit einem offenen Lächeln. pd

Ein Kaffee und eine Ovi nach einem Spaziergang oder Spielplatzbesuch? Eine sportliche Auszeit über den Mittag mit einem ausgewogenen Mittagsmenü oder eine Trainingseinheit nach Feierabend auf dem Weg nach Hause? Das Sportcenter Würzenbach liegt mitten im Quartier. Hier trifft man bekannte Gesichter, geniesst ein persönliches Ambiente und erlebt eine familiäre Atmosphäre, die zum Verweilen und Begegnen einlädt. Mit vielseitigen Racket-Sportarten, Restaurant und Eventmöglichkeiten verbindet das Sportcenter Bewegung und Genuss im Quartier. Gut erreichbar mit dem Bus bis zur Station Brüelstrasse, mit dem Zug bis Station Verkehrshaus oder mit dem Auto inklusive zwei Stunden Gratis-Parking lässt sich Sport, Genuss oder beides unkompliziert in den Alltag integrieren.

Treffpunkt auch abseits des Spielfelds

Die hauseigene Gastronomie ist eine Mischung aus Restaurant und Sportbar. Auf der Karte stehen unkomplizierte Gerichte und wochentags gibt es ausgewogene Mittagsmenüs. Spiele und Turniere werden live übertragen – von der Champions League bis zu Grand-Slam-Turnieren oder Ski-Highlights. Die Sporthalle kann für exklusive Events wie eine Plausch-Olympiade gemietet werden. Das Restaurant verfügt über ein separierbares Säali, das Privatsphäre für Vereinsversammlungen, Team-Events oder runden Geburtstagen bietet.

Angebot besser abstimmen

Vielleicht kennst du das Sportcenter bereits, vielleicht entdeckst du es gerade neu. Hilf mit deiner Teilnahme an der kurzen Umfrage (max. 3 Minuten), das Angebot besser auf deine Bedürfnisse abzustimmen und einen Mehrwert für das Quartier zu schaffen: QR-Code scannen, Fragen beantworten – und mit dem 2-für-1 Getränkebon auf Seite 2 gleich vorbeikommen.

Manuela Schauenburg



Bei der Pädagogischen Hochschule

QV-Frühlingsanlass, 12. Mai 2026. Zusammen mit dem Quartierverein Bellerive-Halde-Lützelmatte lädt der Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen zum Besuch des Standorts Bellerive der Pädagogischen Hochschule (PHLU) ein.

Zu dieser Kooperation ist es durch den neuen BelHaLü-Präsidenten Marco Alverde gekommen, der im Würzenbachquartier aufgewachsen ist. Dass die Pädagogische Hochschule Luzern (PHLU) einen Standort im Bellerivequartier hat, wissen nur sehr wenige – so ist die Idee für diesen ca. zweistündigen Informationsabend entstanden: Im Rahmen eines Referats werden die Bedeutung der PHLU für Stadt und Region sowie aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen vorgestellt. Anschliessend gibt es eine Führung durch das historische Gebäude der PH Bellerive, bei der die Teilnehmenden Interessantes aus der Geschichte des Hauses und seiner heutigen Nutzung erfahren. Zum Abschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen, bei dem sich Gelegenheit zu Austausch und Gesprächen bietet. Claudio Lingenhag

Der Anlass ist für Quartiervereins-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen einen Mitmachbeitrag von 30 Franken (nur bei freien Plätzen). Anmeldeschluss ist der 30. April 2026. Die Anmeldung erfolgt online über <https://www.wuerzenbach.ch/quartier/agenda/fruehlingsanlass2026> (bzw. via den QR-Code links)

Treffpunkt ist um 18:45 beim Eingang der Pädagogischen Hochschule Luzern, Bellerivestrasse 19, 6006 Luzern

<https://www.phlu.ch/ueber-uns/standorte/bellerive-be.html>

Zur Umfrage

Der unten stehende QR-Code führt zur Umfrage des Sportcenters Würzenbach.



Zur Anmeldung

Der unten stehende QR-Code führt direkt zur Anmeldung (pro Person vornehmen).



Momente die verbinden

Jahresbericht des Präsidenten. Wenn wir auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken, entsteht ein buntes Mosaik aus Begegnungen, Momenten und gemeinsamen Erlebnissen. Es sind diese farbigen Erinnerungen – das Lachen an einem Anlass, das Gespräch am Rand einer Veranstaltung, das vertraute Wiedersehen im Quartier – die unser Zusammenleben so wertvoll machen. In einer Zeit, in der vieles schnelllebig und anonym wirken kann, bleibt das gelebte Zusammensein im Quartier ein kostbares Gut. Unser Verein trägt dazu bei, dass Gemeinschaft nicht nur ein Wort bleibt, sondern spürbar wird: In offenen Türen, in gemeinsamen Anlässen und im gegenseitigen Interesse füreinander.



Philipp Rüggländer

Winter-Buvette mit Dreikönigskuchen

Am 5. Januar 2025 lud der Verein Buvette Würzenbach ein weiteres Mal zur Winter-Buvette auf die Brüelmatte. Mit viel Liebe organisierte er diesen stimmungsvollen Wintertreffpunkt, bei dem alle die Lust und Zeit hatten, ihre Tassen mitbrachten für einen feinen, warmen Glühwein oder Apfelpunch. Und aus den 360 Stücken des vom Quartierverein gestifteten Dreikönigskuchen durften sich an diesem Abend 18 strahlende, kleine wie grosse Königinnen und Könige krönen lassen.

Quartier-Infoabend Nr. 1

Der Quartier-Infoabend am 6. Februar 2025 war ein erstes, grosses Highlight des Vereinsjahres und mit rund 120 Teilnehmenden sehr gut besucht. An diesem Abend präsentierte Anja Willms (Quartierarbeit St. Johannes) die Ergebnisse der Quartierumfrage. Was mich am meisten freute, wenn auch kaum überraschte: Es wohnen praktisch alle Befragten (rund 95 Prozent) «sehr gerne im Quartier». In einem weiteren Programmpunkt präsentierte uns Jan-Christoph Zoels, Studienleiter an der Hochschule Kunst & Design Luzern spannende Projekte rund um das Thema «Kirche im Wandel und Bedürfnisse der Bevölkerung». Von einem ganz besonderen Projekt werden wir uns wohl im nächsten Jahr überraschen lassen können. Nach der

Pause informierten uns dann die Verantwortlichen der Stadt Luzern über den Stand der Dinge in den acht definierten Projekten aus dem Entwicklungskonzept Quartierzentrum. Vertieft Einblick erhielten wir zum Pumptrack, zur Sanierung und Umgestaltung Lidostrasse, zur Revitalisierung Würzenbach und zu den kommenden, neuen Fitnessgeräten auf der Brüelwiese. Ein feiner Apéro mit angeregten Gesprächen rundete den umfangreichen Quartier-Infoabend ab.



GV im Verkehrshaus Luzern

Am 11. April 2025 fand die Generalversammlung des Quartiervereins im Verkehrshaus Luzern statt – gut erreichbar, stets ein sicherer Wert und notabene die einzige Lokalität, welche für unsere grosse Anzahl Mitglieder die nötige Kapazität bereit stellen kann. Neben den statutarischen Geschäften sowie dem Grusswort der Stadt Luzern, welches uns Stadtrat Marco Baumann überbrachte, blieb viel Zeit für den geselligen, zweiten Teil bei einem feinen Abendessen in schöner Gesellschaft. Mit einem weinenden Auge verabschiedeten wir Tiziana Wiederkehr nach fünf engagierten Jahren im Vorstand und begrüsst mit einem lachenden Auge die beiden neuen Vorstandsmitglieder Walti Achermann (Kasse/Mitglieder) und Claudio Lingenhaag (Events). Toll, die Truppe wieder komplett zu haben.

Runder Tisch der Vereine im Romerohaus

Am 8. Mai 2025 lud der Quartierverein zum Runden Tisch der Vereine und Institutionen ins Romerohaus ein. Die Vereine und Institutionen sind wichtige Multiplikatoren, sie stärken die soziale Vernetzung und tragen wesentlich zu einem attraktiven und vielfältigen Leben in unserem Quartier bei. Gestartet wurde der Abend mit den Kurzvorstellungen des Vereins Commundo (einer Nichtregierungsorganisation, welche sich gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen an der Verbesserung der Lebensbedingungen von benachteiligten Bevölkerungsgruppen engagiert).

Der QV-Infoabend vom 6. Februar 2025, am 12. November 2025 gab es einen weiteren. egg

Der QV-Frühlingsanlass unter dem Motto «Knusper Knusper» im Richemont. rue



rungsgruppen in sieben Ländern in Afrika und Lateinamerika einsetzt) sowie der IG Arbeit, welche unter anderem auch das Seminarangebot, die Restauration und die Poststelle im Romerohaus betreibt. Nach den beiden Vorstellungen leitete Ferdi Fis (Quartierarbeit der Stadt Luzern) alle Teilnehmenden an, sich bei einem witzigen Power-Dating auf eine wenig gewohnte Art und Weise näher kennen zu lernen. Bei einem üppigen «Apéro riche» liessen wir dann den Abend ausklingen.

«Knusper-Knusper» – QV-Frühjahrsanlass in der Bäckerfachschule Richemont

Der Frühjahrsanlass am 17. Mai 2025 führte die Mitglieder und Interessierten in die Backstube der Bäckerfachschule Richemont. Perfekt organisiert durch unseren neuen Event-Manager Claudio Lingenhag trafen sich an diesem Samstagnachmittag rund 35 interessierte Mitglieder, um sich über die Angebote der Bäckerfachschule zu informieren, aber auch selbst Hand anzulegen und einen feinen Zopf zu kreieren. Beim anschließenden Apéro wurden dann angeregt geplaudert, Tipps und Tricks rund ums Backen oder Neuigkeiten aus dem Quartier ausgetauscht.

Buvette auf der Brüelwiese

Am 30. und 31. Mai 2025 beglückte die Buvette Würzenbach die Quartierbewohnerinnen und -bewohner und ihre Gäste bereits im fünften Jahr. Der Gaumen wurde mit feinem Essen aus dem Romerohaus verwöhnt und die Ohren mit toller Musik von Eyakeno Ekpo aus Nigeria sowie Ishantu, der Singer-Songwriterin aus Luzern. Doch dieses Mal hiess es auch Abschied nehmen (aber nur ein bisschen): Zum letzten Mal rollte der mobile Barwagen auf die Brüelmatte. Doch keine Sorge – vielleicht steht dort in nicht zu ferner Zeit eine feste Buvette. Das Team der Buvette Würzenbach bleibt dran. Und wir waren vorfreudig!

QV-Herbstanlass «Besuch im Kastanienhain»

Bei strahlendem Herbstwetter machten sich am 18. Oktober 2025 rund 40 Mitglieder auf den Weg in den Zimmerwald oberhalb des Kurhaus Sonnmatt. In den kurzen Pausen des Aufstiegs bot Revierförster Lukas Gehrig spannende Einblicke in das Aufforstungsprojekt, das es seit dem Jahr 2008 gibt. Mit viel Begeisterung und grossem Fachwissen führte er durch den Kastani-

enhain und präsentierte dessen natürlichen Schätze. Zum Abschluss durften die Teilnehmenden im Kurhaus Sonnmatt nach einer herzlichen Willkommensrede durch Kurhaus-Direktor Urs Niffeler die Edelkastanie in Dessertform zum Kaffee oder Tee geniessen.

Quartierzmorge für Gross & Klein

Am 2. November 2025 fand das traditionelle Quartierzmorge statt. Dieses Jahr zum zweiten Mal am Sonntag statt am Samstag und im Würzenbachsaal statt im reformierten Kirchgemeindehaus. Der gewollte Trend zu mehr Familien schreibt sich fort, denn es soll ein Anlass für Gross und Klein im Quartier sein. Mit der maximalen Anzahl von 168 angemeldeten Personen waren wir restlos ausgebucht, was uns sehr freute. Dass dann eine grössere Anzahl Gäste unabgemeldet nicht erschienen ist, hat die Freude ein wenig getrübt. Doch die vielen, gut gelaunten Besucherinnen und Besucher, die lachenden, von den Blauring-Mädchen betreuten Kinder, die angeregten Gespräche und vor allem das herrliche Brunch-Bufferet der Bäckerei Kreyenbühl haben diesem Sonntags-Event erneut zu einem schönen Erfolg verhol-

Quartier-Infoabend Nr. 2

Mit dem Quartier-Infoabend vom 12. November 2025 haben wir wieder den Herbst-Rhythmus gefunden. Erneut erwartete das zahlreiche Publikum ein vielfältiges Programm: Infos aus dem Club junger Familien, einen generellen Überblick zu den Projekten aus dem Quartierentwicklungskonzept wie zu den konkreten Projekten Würzenbach-, Kreuzbuchstrasse und Pumptrack. Weiter gab es Informationen zur Energieperspektiven Würzenbach, zum Projektstand Seenergie sowie aktuelle Fördermöglichkeiten für energetische Investitionen am Haus. Als letzter Vortrag des Abends wurde uns noch die Initiative und das Programm «DiräktÄcht» vorgestellt. Die Nonprofit-Organisation verfolgt das Ziel, gesunde Lebensmittel aus fairer und biologischer Produktion für Alle zu ermöglichen. Dafür sollen lokale Biolandwirte und -landwirtinnen sowie weitere ProduzentInnen mit den KonsumentInnen zusammenkommen. Zu guter Letzt durfte wir bei einem kleinen, aber feinen Apéro diesen letzten Anlass des Vereinsjahres 2025 gemütlich ausklingen lassen. Vielen herzlichen Dank euch allen für das stete Interesse!



Beim Quartierzmorge im Würzenbachsaal. egg

Beim QV-Anlass im Kastanienhain oberhalb der Sonnmatt. rue

Ein Heinzelmännchen zaubert den Güsel weg

Daniel Alt auf der Güseltour durchs Quartier. Er wohnt seit rund 20 Jahren an der Würzenbachmatte, und alle paar Wochen ist Daniel Alt auf jener Tour unterwegs, bei der er seinen eigenen Container leert. Der SeeBlick-Redaktor durfte das Heinzelmännchen, das den Güsel wegzaubert, bei seinem «Heimspiel» begleiten.

Daniel Alt leert «seinen» Container vor dem Haus, in dem er wohnt. egg



Die Steuerkabine des Abfall-LKWs ist rechtsgesteuert, damit der Chauffeur auf der Trottoirseite aussteigen kann – ähnlich wie bei den Fahrzeugen des Postzustelldienstes. Chauffeur ist heute Rui, er manövriert das schwere Gefährt zentimetergenau und mit sehr viel Gefühl durch das Würzenbachquartier.

Daniel Alt steht als einer von zwei Beladern hinten auf dem Brett, auf der anderen Seite ist Paulo. In den Abläufen verstehen sie sich blind,

jede Hand packt zu – und wenn es viel einzuladen gibt, hilft auch Rui mit! Es ist ein Teamwork, speziell bei Rückfahr-Manövern. Diese werden in Schrittempo ausgeführt, die beiden Belader halten den Verkehr auf und marschieren sichernd neben dem Fahrzeug mit.

Sicherheit steht über allem

Diese zusätzliche Sicherheitsmassnahme ist eine indirekte Folge des tödlichen Unfalls vom 10. Mai 2007,

«Du spürst am Abend, was du an diesem Tag geleistet hast.»

Daniel Alt, Belader bei der Kehrriichtabfuhr

als der 13-jährige Sohn eines nach Buchrain gezogenen Würzenbächlers beim Papiersammeln vom rückwärts fahrenden Kehrriichtlastwagen überfahren wurde.

Im Team gibt man sich unmissverständliche Zeichen, das funktioniert perfekt. Für verbale Konversation ist es eher zu laut. Der Hebe-Kipp-Vorgang für jedem Container und der Pressvorgang im Fahrzeugbauch verursachen ziemlich Lärm.

Körperlich sehr anstrengend

Der Standardfall ist ein Container, den Daniel oder Paulo hinter das Fahrzeug ziehen und ihn automatisch entleeren. Alternativ stehen Säcke vor dem Haus, die Daniel oder Paulo manuell ins Fahrzeug werfen. «Es ist eine sehr körperliche Arbeit, die wir da verrichten. Da spürst du jeden Abend, was du während des Tages geleistet hast», meint Daniel Alt und präzisiert: «Ausser bei Sperrgut sind es ja nicht riesige Gewichte. Es ist eher das Repetitive.»

Nach neun bis zehn Tonnen Abfall oder ca. zwei bis drei Mal pro Tag macht das Team einen Endlade-Abstecher nach Perlen in die Renegia. Für die Belader, die sich für die Entladefahrt in die Kabine setzen, ist das eine kleine Erholungspause.

Bei jedem Wetter unterwegs

Daniel Alt und seine Kollegen sind bei jedem Wetter unterwegs, und vor allem wenn es so richtig «hudlet» ist er sehr froh, sich am Mittag in der Werkhof-Kantine aufwärmen und «auftanken» zu können. Am Werkhof-tag (siehe Text auf der rechten Seite) dürfen sich alle ein Bild machen, wie Daniel Alts Welt hinter den Kulissen aussieht.

Roland Eggspühler

Der Containerinhalt kippt sich auf Befehl in den Bauch des Sammelwagens. egg



Das Motto lautet: «Wir unterhalten die Stadt!»

Werkhoftag, 9. Mai 2026 (9.00 - 15.00 Uhr). Die beiden grössten Werkhöfe der Stadt Luzern öffnen am so genannten «Werkhoftag» ihre Tore. Wie sieht die Stadt aus der Führerkabine eines Kehrichtfahrzeuges aus, wie funktioniert ein Kanalroboter oder wie zieht man erfolgreich biologisch kultivierte Pflanzen und Bäume? Die Mitarbeitenden des Werkhofes Ibach und der Gärtnerei Ried laden unter dem Motto «Wir unterhalten die Stadt» zu einem lehr- und erlebnisreichen Einblick in ihre tägliche Arbeit ein.

Am Werkhoftag verwandeln sich der Werkhof Ibach und die Gärtnerei Ried in ein spannendes Spiel- und Erlebnisgelände. Für Menschen mit einem Flair für Technik werden imposante Maschinen und raffinierte Geräte zur Schau gestellt, Garten- und Pflanzenliebhaberinnen und -liebhaber werden vom grossen Knowhow von Stadtgrün profitieren und Kinder können baggern, spielen oder Pflanzen in Töpfe setzen – für Spiel und Spass ist also gesorgt. Ja, für einmal unterhalten die Mitarbeitenden der Stadt Luzern nicht Strassen, Abwasserkanäle oder Grünstreifen, sondern die Besuchenden des Werkhoftages.

Viel Technik im Werkhof Ibach

Der Werkhof Ibach liegt an der Reusseggstrasse 10/11 auf Emmer Gemeindegebiet, er ist der Stützpunkt des städtischen Strasseninspektorates und der Siedlungsentwässerung (Kanalreinigung). Hier werden Fahrzeuge, Maschinen und Geräte eingestellt, gewartet und repariert und Mobiliar wie Abfallkübel, Sitzbänke oder Strassenschilder hergestellt. Am Werkhoftag erhalten die Besuchenden Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten und erfahren viel Wissenswertes von der Abfallentsorgung über Abwasser bis zur Strassenmarkierung.

Viel Natur im Ried, der Gärtnerei von Stadtgrün

Im Ried beim Rotsee an der Riedstrasse 2 befindet sich die Gärtnerei von Stadtgrün. Hier werden die Pflanzen gezogen, welche im Sommer die Stadt schmücken. In der Baumschule wachsen die jungen Standbäume nach und im Kompostierwerk entsteht aus Laub, Ästen oder verblühten Blumen fruchtbare Komposterde. Die Gärtnerei überrascht neben vielen wertvollen Tipps für Garten und Balkon am Werkhoftag mit Lamas, Baumklettern oder einem Pflanzen-Parcours.

Festwirtschaft und Shuttlebusse

An beiden Standorten gibt es eine Festwirtschaft mit Getränken und einem kleinen, feinen Essensangebot. Zwischen den Standorten fährt ein Shuttlebus; auch vom Bahnhof Emmenbrücke zum Werkhof Ibach. Matthias Bättig
www.stadt Luzern.ch/werkhoftag

Ihr persönlicher Handwerker für Räumung
Abbruch - Renovation - Malen – Kleinarbeiten
Wohnungsanpassungen und vieles mehr

Gerne komme ich bei Ihnen vorbei, für grössere Arbeiten wie Umbauten aber auch kleinere, welche Sie selber nicht erledigen können.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:
079 104 35 47
info@elmis-hand-werk.ch
www.elmis-hand-werk.ch



Elmi Durrer
Elmis Hand-Werk GmbH
exakt - zuverlässig
vertrauenswürdig



FABIA Deutsch- und Integrationskurse

Auch in Luzern – mit Kinderbetreuung



Jetzt anmelden!

Gratis online Einstufungstest:
www.fabiadeutsch.ch



EDUQUA



fabia
Kompetenzzentrum
Migration

Genuss & Erlebnis

Erleben Sie Passion und Handwerk! Lassen Sie sich mit allen Sinnen in die Welt der Richemont entführen.



Bäckerzmenge à discrétion

Lassen Sie sich von unseren Köstlichkeiten aus Küche und hauseigener Backstube überraschen!



Kreative Workshops

Lernen Sie in rund 20 verschiedenen Kursen aus unterschiedlichen Fachgebieten direkt von unseren Profis. Für Gross und Klein!



Gelungene Anlässe

Ob kleines Meeting oder Gross-event mit 200 Personen: wir bieten einen professionellen Rundumservice.



Richemont Gastronomie & Hotel
Seeburgstrasse 51 | 6006 Luzern
041 375 85 80 | gastronomie@richemont.ch
www.richemont-gastro.ch

PASSION · GENUSS · ERLEBNIS



HIRSLANDEN
KLINIK ST. ANNA



«MEIN TEAM HÄLT MIR DEN RÜCKEN FREI.»

ST. ANNA UND DU

Eveline arbeitet als Therapieexpertin für klinische Ernährung bei uns und absolviert nebenbei ein Masterstudium. Im St. Anna findet sie die nötige Unterstützung, um Beruf und Studium zu vereinen – in der Natur tankt sie neue Energie.

klinikstanna.ch/bei-uns-arbeiten



St. Johannes – ein Ort für alle

FEIERN, FAMILIEN, KULTUR, KONZERTE

SO, 05.04.	10.30 Uhr	Ostergottesdienst mit der Krönungsmesse von W.A. Mozart mit JohannesChor, Konzertchor Biel Seeland, Orchester und Solist:innen	Johanneskirche
SA, 18.04.	10.30 Uhr	Unerhört – Oper trifft Theologie «Schicksal und Freiheit» mit Opernchor des Luzerner Theater	Johanneskirche
SA, 25.04.	20.00 Uhr	Disco für Erwachsene mit DJ Club Gangsters, organisiert vom CjF	Würzenbachsaal
SO, 10.05.	10.30 Uhr	Matinée «Wenn Steine leuchten – Gaudi und die Sagrada Familia» Komposition von Mathias Rehfeldt für Orgel, Electronics, Violine, Cello	Johanneskirche
SO, 24.05.	10.30 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Chor der Nationen und Installation «flora sonora»	Johanneskirche
MI, 17.06.	17.30 Uhr	Aufführung Musical «Die Schule der magischen Tiere» Kinderchor Musigtraum	Würzenbachsaal
04. – 18.07.		Sommerlager der Jugendvereine Blauring, Jungwacht, Pfadi/Wölfl	siehe Webseiten

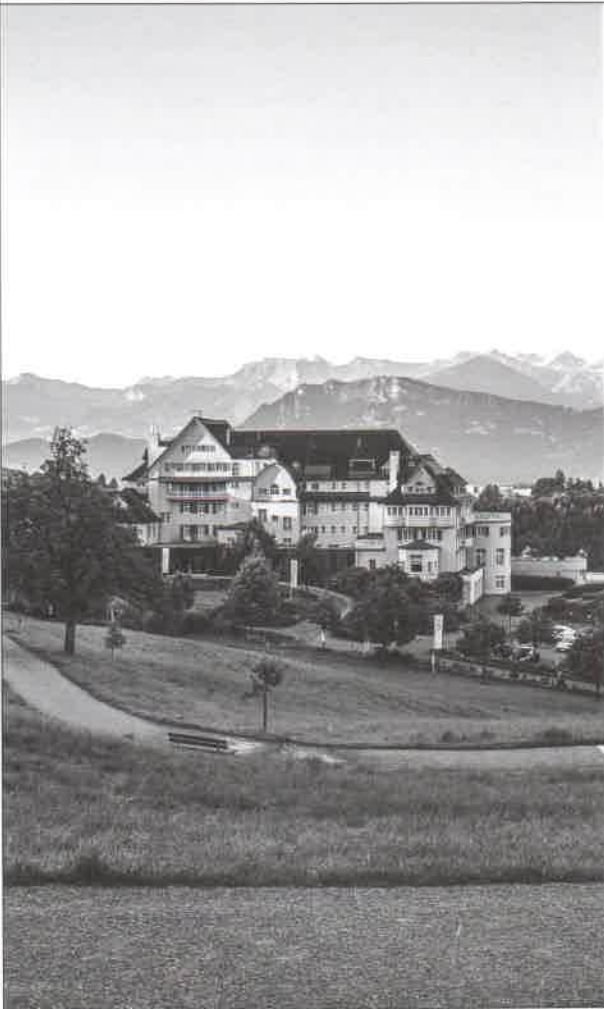
Konzerte in der Johanneskirche

SA, 06.06.	19.00 Uhr	Konzert Konzertchor Luzern
SA, 13.06.	19.30 Uhr	Konzert Unichor Luzern
SO, 14.06.	17.00 Uhr	Konzert Unichor Luzern

Weitere
Veranstaltungen:
www.kathluzern.ch


Siehe auch: www.clubjungerfamilien.ch | www.frauen-kreis.ch | www.johanneschor.ch
www.blauring-stjohannes.ch | www.jungwacht-stjohannes.ch | www.joha.ch (Pfadi/Wölfl)
Wir vermieten Räume für deine Anlässe, Kursangebote, Seminare: www.raumreservation.kathluzern.ch

**KATHOLISCHE
KIRCHE** STADT LUZERN
 Pfarrei St. Johannes



Herzlich Willkommen liebe Nachbarinnen und Nachbarn

- > Drei öffentliche Restaurants inkl. Terrassen
- > Physiotherapie inkl. Wassertherapie
- > Podologie
- > Wellness, Fitness, Massage
- > Coiffeur und Kosmetik

Wir freuen uns auf Sie!

Sie erreichen uns telefonisch unter 041 375 32 32.



**SONNMATT
LUZERN**

Gesund werden, gesund
bleiben, gelassen altern.

Kurhotel & Residenz www.sonnstatt.ch



PARTYKRACHER – für jeden Anlass

BÄCKEREI CONFISERIE CAFÉ

HAUPTGESCHÄFT
Würzenbachstrasse 23
6000 Luzern
T 041 375 70 50

FILIALE MEGGEN
Hauptstrasse 49
6045 Meggen
T 041 377 13 34

FILIALE WESEMLIN
Abendweg 46
6006 Luzern
T 041 420 21 22

www.kreyenbuehl.ch

Kreyenbühl
DER SONNTAGSBÄCKER

 **SALE** 
 **bis** 
 **30%** 
 **Rabatt** 

Würzenbachstrasse 12
6006 Luzern
041 340 17 47
www.velomuff.ch

 **VELO**
MUFF

Kulturelle Identität erhalten

Kurdischer Kulturverein. Dieser Verein ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Stärkung der kurdischen Gemeinschaft und ihrer kulturellen Identität einsetzt. Neu im Quartier an der Würzenbachstrasse 54.

Der Verein versteht sich als offener Treffpunkt für Menschen aller Generationen und schafft Raum für Begegnung, Austausch und gegenseitigen Respekt. Ziel des Vereins ist es, den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft zu festigen und gleichzeitig ein friedliches und respektvolles Miteinander in der Gesellschaft zu unterstützen. Der Verein organisiert regelmässig kulturelle Veranstaltungen wie Musik- und Tanzabende, traditionelle Feste, Gedenkveranstaltungen, Lesungen sowie Diskussionsrunden zu gesellschaftlichen Themen.

«Am 18. April 2026 lädt der Kurdische Kulturverein ab 13.30 Uhr zu einem Tag der offenen Türe ins neue Vereinsdomizil an der Würzenbachstrasse 54.»

Dabei werden Geschichte, Sprache und kulturelle Werte lebendig gehalten und der Dialog mit anderen Kulturen gestärkt. Darüber hinaus bietet der Verein Beratungsangebote in sozialen Angelegenheiten und unterstützt Mitglieder bei alltäglichen Herausforderungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der aktiven Einbindung junger Menschen und Familien in das Vereinsleben. Durch gemeinsame Aktivitäten, kulturelle Projekte und ehrenamtliches Engagement wird Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftssinn gestärkt. Gleichzeitig setzt sich der Verein für Gleichberechtigung, demokratische Grundwerte und ein solidarisches Zusammenleben ein. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Einrichtungen und anderen Vereinen trägt der Kurdische Kulturverein zur kulturellen Vielfalt und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Emine Ceylan



Grossflächige Altlastenuntersuchung läuft

Kataster der belasteten Standorte. Im Gebiet Würzenbach ist ein grosser Teil der Flächen zwischen der Lidostrasse und der Kreuzbuchstrasse im kantonalen Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Die Stadt Luzern lässt nun die vom Kanton verlangten Untersuchungen durchführen (Boden-, Porenluft- und Grundwasserproben). Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Herbst 2026 vorliegen.

Die grau markierten Areale werden auf Altlasten untersucht.
Quelle: LU.ch

Das Verfahren

Laut der Umweltschutzgesetzgebung des Bundes sind bei Flächen, die im kantonalen Kataster der belasteten Standorte eingetragen sind, sogenannte altlastenrechtliche Voruntersuchungen durchzuführen. Eine solche besteht aus einer historischen und einer technischen Untersuchung. In der historischen Untersuchung werden mögliche Ursachen der Belastung ermittelt (Standortgeschichte, abgelagerte Abfälle, Vorkommnisse etc.) sowie allenfalls vorliegende, frühere Untersuchungen neu beurteilt. Basierend auf diesen Erkenntnissen wird ein Pflichtenheft für die technische Untersuchung erstellt und von der Vollzugsbehörde bewilligt.



Im Würzenbach-Delta zwischen der Lidostrasse und der Kreuzbuchstrasse sind drei Ablagerungsstandorte im Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Die betroffenen Flächen waren früher ein Riedgebiet, also eine Landschaft mit tiefen, wasserreichen Böden. Auch um das Gebiet für Bauten und Freizeit nutzbar zu machen, wurden hier Aushub, Bauschutt und andere Abfälle abgelagert (dies gilt auch für die anderen zwei grossen im Kataster eingetragenen städtischen Gebiete Trib-

schen und Schönbühl). Da die Stadt Luzern Eigentümerin relevanter Flächenanteile im Gebiet Würzenbach ist, hat sie sich bereit erklärt, die Untersuchungen in Auftrag zu geben und vorzufinanzieren.

Proben wurden bereits entnommen

Die historischen Untersuchungen wurden bereits 2024 durchgeführt. In einem zweiten Schritt werden nun durch eine private Firma die erforderlichen technischen Untersuchungen gestartet: Im Januar und Februar 2026 wurden an 16 Or-

ten Bodenproben und an 17 Orten Porenluftproben entnommen und einem Labor zur Analyse übergeben. Zu einem späteren Zeitpunkt ist an elf weiteren Orten die Erstellung von Grundwasser-Messstellen und die Entnahme von Grundwasserproben geplant.

Alle Grundeigentümer informiert

Drei Viertel der Probenstandorte befinden sich auf Grundstücken der Stadt Luzern. Die Arbeiten starten am 23. Dezember 2025 mit der Entnahme von Bodenproben auf den Arealen der Schulanlage Würzenbach und des Campingplatzes Lido Luzern. Sämtliche betroffenen Grundeigentümer wurden durch die

«Die betroffenen Flächen waren früher ein Riedgebiet, also eine Landschaft mit tiefen und wasserreichen Böden.»

Stadt über die auf ihren Parzellen erforderlichen Arbeiten informiert.

Die beauftragte Fachfirma wird die Resultate der technischen Untersuchung in einem Bericht zusammenfassen. Dieser wird voraussichtlich im Herbst 2026 vorliegen. Die kantonale Dienststelle Umwelt und Energie wird den Bericht anschliessend prüfen und über das weitere Vorgehen entscheiden. Die relevanten Unterlagen werden sämtlichen Beteiligten zur Kenntnis zugestellt.

pd/red



Musik spielt im Kurdischen Kulturverein eine wichtige Rolle, hier noch im alten Vereinslokal an der Mythenstrasse.

Der kurdische Kulturverein ist ein Ort der Begegnung für Menschen verschiedener Generationen. zvg



Ein sehr grosses «ÖV-Upgrade» steht bevor

Fahrplanwechsel, 13. Dezember 2026. Wenn der neue Fahrplan in Kraft tritt, wird eines der grössten Ausbauprojekte des Luzerner Busnetzes der letzten Jahrzehnte umgesetzt. Das Ziel dieses «ÖV-Upgrades» ist ein öffentlicher Verkehr mit weniger Umsteigen, direkteren Verbindungen und besserer Erreichbarkeit für die wachsende Stadt und Agglomeration Luzern. Auch das Würzenbach-Quartier inklusive der Quartierteile Büttenen und Schädri profitiert von diesen Verbesserungen.

Kommen wir gleich zur Sache – das sind die wichtigsten Änderungen für das Würzenbach-Quartier:

- Direkt ins Quartier und weiter in die Stadt:** Mit den neuen RBus-Linien 3 und 4 erhalten das Würzenbach- und Büttenenquartier direkte Doppelgelenktrolleybus-Verbindungen über den Bahnhof Luzern, zu den Haltestellen Pilatusplatz, Hirzenhof und Kasernenplatz, und weiter bis nach Littau. Wer quer durch die Stadt unterwegs ist, kann künftig sitzen bleiben und muss nicht mehr umsteigen. Das schafft neue Wege quer durch Luzern und ist ideal für Arbeit, Schule oder Freizeit.

- Bewährtes wird erhalten:** Die Linie 6 bleibt bestehen und verbindet weiterhin die Büttenenhalde mit dem Tribschenquartier. Neu fährt diese Linie nur noch während den Hauptverkehrszeiten. Besonders Pendlerinnen und Pendler sowie Schülerinnen und Schüler (z.B. der Kantonsschule Alpenquai) profitieren auch in Zukunft von dieser Direktverbindung.

- Bessere Vernetzung mit Luzern Süd:** Die heutigen Linien 20 und 24 werden am Bahnhof zur Linie 20 durchgebunden. Damit entsteht eine direkte Verbindung von Meggen via Bahnhof Luzern nach Allmend/Messe und weiter bis Horw Zentrum und Ennethorw.

- Entlastung stark genutzter Linien:** Zusätzlich verbindet die neue Linie 33 während den Hauptverkehrszeiten Adligenswil und das rechte Seeufer mit Kriens. Neben den neuen Direktverbindungen ins Zentrum von Kriens entlastet die Linie 33 die oft überfüllte Linie 1 und sorgt für mehr Platz und Komfort.

Mehr direkte Verbindungen machen den öV attraktiver und stärken ihn als komfortables Verkehrsmittel auf dem Weg in die Innenstadt - neben Schwanenplatz und Bahnhof zählen auch Pilatusplatz, Hirzenhof, Kantonalbank und Kasernenplatz zu den Haltestellen, welche die Innenstadt erschliessen. Das Prinzip der Durchmesserlinien entlastet nicht nur den Kernknoten Bahnhof, sondern auch die Strassen. Weniger Umsteigen, kürzere Reisezeiten und ein klares Liniennetz sorgen dafür, dass der öV ein noch grösserer Gewinn für das Quartier wird! Trotz Durchmesserlinien bleibt die Herausforderung der Verkehrsüberlastung und somit der Busverspätungen bestehen. Natürlich wünscht sich der Verkehrsverbund Luzern, genauso wie die Buslinienbetreiber, eine stets störungsfreie Gesamtverkehrslage. Auf [\[aus.ch\]\(http://aus.ch\) engagiert er sich deshalb für zuverlässigere Busse und einen flüssigeren Gesamtverkehr.](http://www.bus-vor-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Bevölkerung wurde frühzeitig einbezogen

Die Luzerner Bevölkerung konnte sich Anfang 2026 im Rahmen einer Mitwirkung zu den neuen Fahrplänen äussern. Die definitiven Fahrpläne werden im Mai 2026 nochmals im Rahmen der nationalen Fahrplanvernehmlassung aufgelegt. So wird sichergestellt, dass das neue Busnetz möglichst gut auf die Bedürfnisse der Quartiere abgestimmt ist.

Luzia Frei

3

Gasshof – Luzern Bahnhof – Verkehrshaus – Büttenenhalde

Die neue RBus-Linie 3 schafft eine neue Ost-West-Verbindung von Littau bis ins Büttenenhalde-Quartier.

4

Gasshof – Luzern Bahnhof – Verkehrshaus – Würzenbach

Ergänzend zur Linie 3 sorgt die Linie 4 auf der zentralen Achse von Ost nach West für einen dichten Takt direkt ins Würzenbach-Quartier.

5

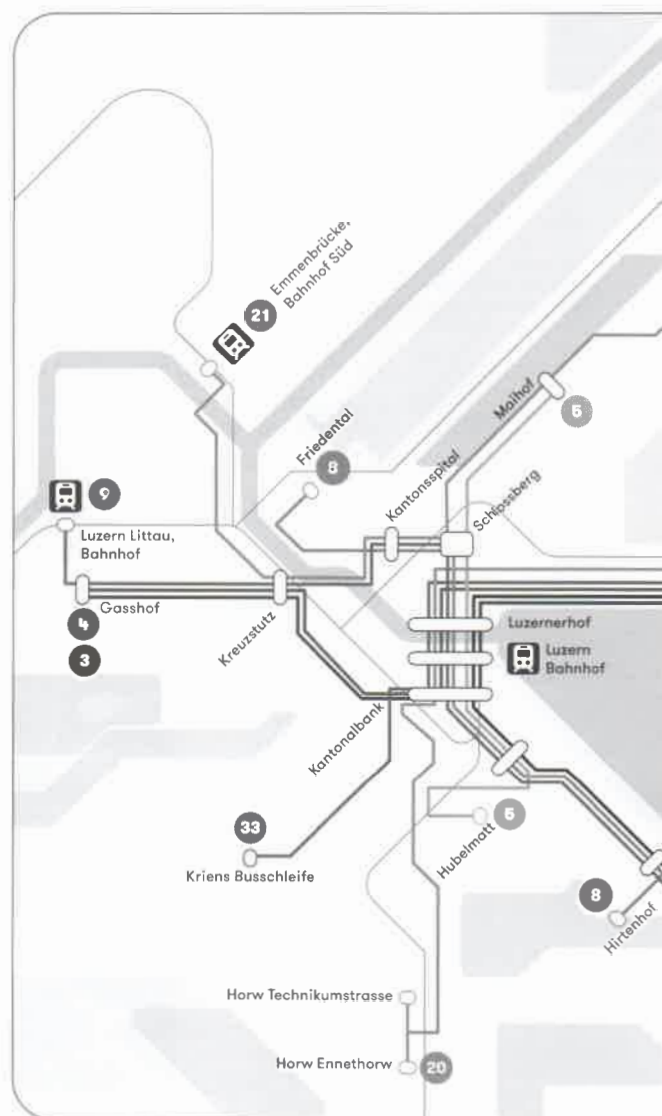
Hubelmatt – Luzern Bahnhof – Maihof

Die Linie 5 verkehrt von der Hubelmatt zum Bahnhof und neu während den Hauptverkehrszeiten weiter bis Maihof.

Hinweis

Die Farabbildung der in der Mitte dieser Doppelseite abgebildeten Karte ist auf den Online-Portalen der Luzerner ÖV-Unternehmen verfügbar, allenfalls auch in aktualisierter Form.

So fährt der Bus künftig ins Würzenbach-Quartier. zvg



6 Matthof – Luzern Bahnhof – Verkehrshaus – Büttenehalde
Die Linie 6 bietet während der Hauptverkehrszeit direkte Busverbindungen zwischen den Wohn-, Arbeits- und Ausbildungs-orten entlang der Haldenstrasse und dem Tribschen.

8 Hirtenhof – Luzern Bahnhof – Kantonsspital – Friedental
Die neue Linie 8 verbindet das Kantonsspital mit dem Hirtenhof.

9 Matthof – Luzern Bahnhof – Kantonsspital – Littau Bahnhof
Die neue Linie 9 verbindet Littau mit dem Kantonsspital und dem Matthof-Quartier.

20 Ennethorw – Horw – Luzern Bahnhof – Meggen Tschädigen
Die Linie 20 erlaubt künftig eine bequeme und umsteigefreie Fahrt von Ennethorw bis Meggen Tschädigen und bietet eine direktere Erreichbarkeit der Allmend/Messe.

21 Emmenbrücke Bahnhof Süd – Kantonsspital – Ebikon Bahnhof
Die Linie 21 verbindet das Rontal mit Luzern Nord/Seetalplatz inklusive Anbindung des Kantonsspitals.

33 Adligenswil Widspüel – Luzern Bahnhof – Kriens Busschleife
Die Linie verbindet während den Hauptverkehrszeiten neu Kriens umsteigefrei mit dem rechten Seeufer und dem Verkehrshaus.

i Die übrigen Linien (z. B. 1, 2, 7) bleiben im Angebot unverändert, erhalten teils aber neue Nummern oder werden zu Durchmesserlinien (z. B. 12, 19, 24)



ÖV-Planer
Silvano Fuchs
beim Schweizerhofquai, einer
zentralen Bus-
Achse. zvg

Das geplante Busnetz im «Würzenbach-Check»

Nachgefragt bei Silvano Fuchs. Der ÖV-Planer gibt Auskunft darüber, was sich ab Mitte Dezember 2026 für das Quartier ändern wird.

Welche Vorteile bringt das neue Busnetz speziell für das Würzenbach-Quartier?

Das Würzenbach-Quartier profitiert vor allem von neuen Direktverbindungen weit über den Bahnhof Luzern hinaus. Denn neu sind beispielsweise direkte Fahrten von oder nach Littau, Messe/Allmend oder Kriens Zentrum möglich, ohne in der Stadt oder am Bahnhof umsteigen zu müssen. Damit werden wichtige Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsschwerpunkte viel besser miteinander vernetzt und gestärkt.

Was passiert mit den übrigen Linien im Quartier und in der Stadt Luzern und ihrer Agglomeration?

Nicht nur die Buslinien ins Würzenbach-Quartier werden ausgebaut, sondern auch viele andere Buslinien in der Stadt und Agglomeration. Wir dürfen uns auf einen der grössten Fahrplanwechsel in der Stadt und Agglomeration freuen.

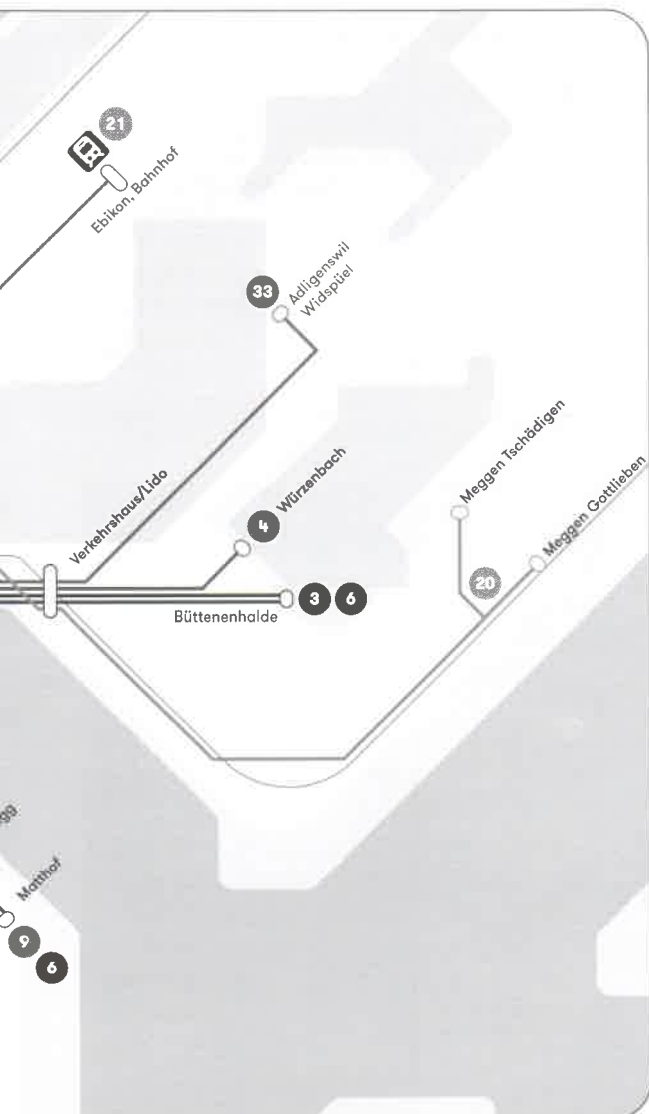
Anmerkung der Redaktion: Eine Übersicht der wichtigsten Änderungen ist auf folgender Seite zu finden: www.vvl.ch/luzern-fahrt-neu

Die übrigen Buslinien fahren auch 2027 wie gewohnt, teilweise jedoch mit angepassten Liniennummern.

Warum werden die Buslinien neu nummeriert?

Die bisherige Nummerierung ist historisch gewachsen, während das Angebot Schritt für Schritt weiterentwickelt wurde. Der geplante, grosse Ausbau auf den Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2026 bietet deshalb die Gelegenheit, die Nummernlogik umfassend zu überarbeiten. Ganz nach dem Motto: «Luzern fährt neu», sind künftig auch die Busse mit neuen Nummern unterwegs und ermöglichen eine bessere Orientierung.

Interview: Luzia Frei



Die Parkplatz-Gouilloutine donnert bald nieder

Sanierung der Lidostrasse. Die Stadt Luzern plant die Sanierung der Lidostrasse und will im Rahmen dieses Projektes fast 180 Parkplätze abbauen, denn die Strasse soll zur Flaniermeile werden. Geplant sind eine neue Veloroute, mehr Bäume und «Shared Spaces». Das tönt ja alles hübsch und schön. Doch dieses 7.34 Millionen Franken teure Projekt fügt sich ins schweizweit feststellbare Muster ein, dass besonders in den Städten stetig Parkplätze abgebaut werden. Falls die Theorie, dass das auch rund um ein Museum von nationaler Bedeutung problemlos funktioniert, in der Praxis doch nicht stimmen sollte, zahlt unser Quartier den Preis dafür.

Verweilen beim
Minigolf Lido. pd

Wohnmobil-Stellplätze

Von Mitte März bis Ende September 2025 testete die Stadt Luzern auf dem Schotterparkplatz beim Lido zusätzliche Wohnmobil-Stellplätze – mehr als 700 Wohnmobile nutzten die 19 Wohnmobil-Stellplätze. Die Stellflächen standen ausschliesslich zur Verfügung, wenn der Camping International Lido Luzern ausgebucht war. Tagsüber blieb der Schotterplatz weiterhin als öffentlicher Parkplatz nutzbar. Die Stellplätze waren einfach ausgestattet und durften nur von Wohnmobilen genutzt werden, die über eigene Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten verfügten.

Ab Frühling 2026 soll der Wohnmobil-Stellplatz erneut als Überlaufstellplatz zur Verfügung stehen, wiederum jeweils von Ostern bis Ende September, sofern der Campingplatz ausgebucht ist. Neu werden bis zu 30 Stellplätze über die Nacht zur Verfügung stehen. Tagsüber bleibt der Schotterparkplatz als öffentlicher Parkplatz nutzbar.

Blick auf den
Vorbereich des
Lido-Eingang. pd

Wenn die Bewohnerinnen und Bewohner der sehr urbanen Quartiere im Zentrum der Stadt Luzern ausgesprochen autofrei leben, braucht es in diesen Gebieten tatsächlich weniger Parkplätze. Und wenn die Stadt Luzern den Arbeitspendlern den Riegel schiebt, die gefälligst mit dem ÖV kommen und gehen oder im Home-office bleiben sollen, kann sie sich auf eine Legitimation stützen, die aus diversen Volksabstimmungen hervorgeht. Aber diese Legitimation endet zum einen dort, wo es sich um übergeordnete Verkehrssysteme handelt, in welchen die Stadt Luzern bloss ein Teil davon ist. Denn Kantonsstrassen machen wie Fliessgewässer nicht vor dem politischen Willen der Stadt Luzern halt, sie führen durch sie hindurch. Selbst wenn sie das nicht will oder wenn eine Partei die wunderschön tönende Initiative «für eine Stadt Luzern ohne Hauptverkehrsachsen und Fliessgewässer (rückwirkend auf 2001)» durchbringen würde. Und zum anderen ist dem überregionalen Freizeitverkehr zum Verkehrshaus der Schweiz der politische Wille der Stadt Luzern komplett egal. Wer keinen Parkplatz beim Verkehrshaus mehr findet, fährt deswegen sicher nicht un verrichteten Museumsbesuchs zwei Stunden nach Hause zurück, sondern weicht einfach auf die Parkplätze im Würzenbachquartier aus. So einfach ist das in der Praxis, auch wenn die städtische Theorie klarstens vorsieht, dass wegen den zu wenigen Parkplätzen neu alle mit dem öffentlichen Verkehrsmittel ins Verkehrshaus kommen. Und auch weil die S-Bahn-Station noch näher beim Museum liegt als der nach dem Abbau nächstgelegene Parkplatz. Oder so. Roland Eggspühler

Parkplatz-Kahlschlag entlang der Lidostrasse

Die Lidostrasse ist Bestandteil des Quartierentwicklungskonzepts Würzenbach, welches für die Lidostrasse das Zielbild einer durchlässigen und aufgewerteten Flaniermeile definiert hat. Die Lidostrasse erschliesst diverse Räume und Orte, welche von grossem öffentlichem Interesse sind. So sind neben dem Verkehrshaus der Schweiz auch die Lidowiese, das Strandbad Lido, das Minigolf Lido, der Camping International Lido und der Tennisclub Lido über die Lidostrasse erschlossen. Die heutige Gestaltung des Strassenraums wird dieser Aufgabe nicht gerecht, er hat eine stark zerschneidende Wirkung. Die geradlinige Gestaltung fördert zudem überhöhte Geschwindigkeiten.

Dies wurde auch im Entwicklungskonzept Würzenbach, welches vom Stadtrat am 28. Juni 2023 beschlossen wurde, so festgehalten. Mit dem Gesamtprojekt soll die Lidostrasse nun so umgestaltet werden, dass sie neben der Erschliessungsfunktion auch als attraktive Flaniermeile mit hoher Aufenthaltsqualität dient. Als flankierende Massnahme werden fast 180 Parkplätze abgebaut – genau 178 von aktuell 758 Autoabstellplätzen beim Strandbad Lido sollen aufgehoben bzw. umgenutzt werden. Die Frage ist – siehe linke Spalte – ob das an diesem Ort funktioniert, ohne dass das Quartier darunter leidet. Der Luzerner Stadtrat hat keine Zweifel daran und erhielt vom Stadtparlament einen Sonderkredit von 7,34 Millionen Franken bewilligt – das tönt auf den ersten Blick nach enorm viel fürs Aufheben von 178 Parkplätzen und Schaffen von mehr Wohlfühlqualität.





Aber bei genauerem Hinschauen zeigt sich, dass es in der Tat grössere Defizite zu beheben gilt, die man nicht sofort erkennt: So etwa die Wasserleitungen, die Entwässerung, die Beleuchtung oder der Strassenaufbau und -belag. Die Lidostrasse soll zudem zur Velohauptroute werden, und es soll mehr Platz für Fussgänger entstehen. Dieser Umbau berücksichtigt auch den Wunsch des Verkehrshauses, seine Vorzone attraktiver gestaltet zu erhalten.

Mehr Sicherheit und «Shared Spaces»

Ein weiterer Fokus liegt auf der Sicherheit: Die Strasse soll nur noch fünf Meter breit sein und Tempo 30 bestehen bleiben. Der Bereich beim Strandbad Lido wird als Treffpunkt und Ankunftsort gestaltet, während der Raum vor dem Verkehrshaus und dem Tennisclub Lido stärker zum See hin geöffnet wird. Auch die Buvette am Mini-golfplatz soll gemütlicher werden. Mehr als 4000 Quadratmeter Strassenraum werden entsiegelt, und über 80 neue Bäume gepflanzt.

Ein anderes Element der neuen Lidostrasse sind sogenannte «Shared Spaces» - so nennt sich ein Planungskonzept, nach dem vom motorisierten Individualverkehr (MIV) dominierter öffentlicher Strassenraum lebenswerter, sicherer sowie im Verkehrsfluss verbessert werden soll. Konkret durchbrechen «Shared Spaces» die lineare Strassenführung mit einer auffälligen Gestaltung und versuchen den Aufenthalt im öffentlichen Raum angenehmer zu machen. Charakteristisch ist dabei die Idee, in diesen Zonen auf Verkehrszeichen, Signalanlagen und Fahrbahnmarkierungen möglichst zu verzichten. Dadurch sollen die Verkehrsteilnehmenden den Raum so gleichberechtigt wie möglich nutzen können, wobei die Vortrittsverhältnisse weiterhin Gültigkeit besitzen. Denn im Unterschied zu einer Begegnungszone sind die Verkehrsteilnehmenden auf der Strasse gegenüber den zu Fuss Gehenden nach wie vor bevorzugt. Durch die für den Strassenraum spezielle Gestaltung wird eine vorsichtiger, rücksichtsvollere und langsamere Fahrweise begünstigt. Im vorliegenden Projekt wird diese auffällige Gestaltung vor allem durch den eingefärbten Belag, wie auch durch den geschwungenen Strassenrand erreicht.

pd/red

Der Grosse Stadtrat hat am 29. Januar 2026 dem Sonderkredit von 7,34 Mio. Franken zugestimmt. Das Projekt soll im Frühjahr 2026 öffentlich aufgelegt werden, damit im Frühjahr 2027 mit dem Bau gestartet werden kann.

Brillenhandwerk auf den Punkt gebracht.

JURTOPTIK[®]
by Oliver Flesche

Würzenbachstrasse 15
6006 Luzern
041 370 82 71

info@oliverflesche.ch
www.jurtoptik.ch

Dipl. Augenoptikermeister und Kontaktlinsen-Spezialist

johdach

Gerne laden wir Sie ein zu unserem



Flohmärt



an der Bruchstrasse 31 in Luzern.

Freitag 8. Mai 2026

von 9:00 – 17:00 Uhr

Samstag 9. Mai 2026

von 9:00 – 17:00 Uhr

Sonntag 10. Mai 2026

von 10:00 – 17:00 Uhr



Wärchstatt

Tagesstruktur
Bruchstrasse 31
6003 Luzern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

041 202 03 40
waerchstatt@johdach.ch
www.johdach.ch



QuaTheDA



Haushilfe Luzern

Das Original seit 1999

Hilfe, die von Herzen kommt.

Manchmal sind es die kleinen Dinge, die das Leben leichter und schöner machen – ein liebes Wort, eine helfende Hand, ein vertrautes Gesicht. Wir unterstützen Sie, wenn der Alltag Sie herausfordert – persönlich, warmherzig und verlässlich.

Weil jeder Mensch Zuwendung verdient.

Rufen Sie uns an – wir freuen uns, für Sie da zu sein!

Birkenstrasse 9/112, 6003 Luzern
041 360 92 20
info@haushilfe-luzern.ch
www.haushilfe-luzern.ch



Wochenkehr



Einkäufe tätigen



Wäsche



Unterstützen beim Umzug



Unterstützen bei Spitalaufenthalt



Betten, Bettwäsche wechseln



Zuhören, Sicherheit & Halt geben



Entlasten von Angehörigen



Begleiten zu Terminen



Mahlzeiten wärmen/kochen



Bio Fusspflege PRAXIS

Würzenbachmatte 7, 6006 Luzern

MOBILE FUSSPFLEGE

Geniessen Sie professionelle Fusspflege in vertrauter Umgebung. Gepflegte Füße ohne Wege und Wartezeiten

Simona Dittli 076 546 30 26

bio-fusspflege.ch

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 07:00 - 19:00

Sa: 07:00 - 16:00

GUTSCHEIN /Behandlung/ **15,-**

SOS

Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

Sie brauchen Unterstützung und Entlastung.

Wir helfen im Alltag zuhause.

Seit über 40 Jahren unterstützen wir in der Stadt Luzern schnell, unkompliziert und kompetent Familien, Seniorinnen und Senioren und überhaupt alle, die Hilfe im Alltag benötigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

041 342 21 21 | www.sos-luzern.ch

Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | info@sos-luzern.ch

Ein Angebot der Kirche

Haarschliff

LimaSo Haarschliff GmbH
Brüelstrasse 1
6006 Luzern



www.haarschliff-luzern.ch | 041 370 16 25



Möglichst lange mobil bleiben - dafür sorgen mein Stock und die Spitex



SPITEX
Stadt Luzern

041 429 30 70
spitex-luzern.ch



IMMOBILIENARNET

IMMOBILIENDIENSTE ZENTRALSCHWEIZ



ENTWICKLUNG



VERMARKTUNG



VERWALTUNG



GEBÄUDE-UNTERHALT

Fragen Sie einfach mal uns.
In Ihrem Quartier!

IMMOBILIEN ARNET AG
Obergrundstrasse 78
6005 Luzern

Tel. +41 41 240 06 40
www.immobilienarnet.ch
info@immobilienarnet.ch

In Ihrer Nähe
In Ihrem Quartier
077 438 77 43
041 260 17 04

info@heidt.ch
www.heidt.ch

heidt
Informatik

seit 2008

Computer-Support

Aller Marken und Typen · auch per
Fernwartung · Kompetent
Preiswert · zeitlich Flexibel

Probleme mit der Stadtverwaltung? Wir helfen Ihnen – neutral, kostenlos, vertraulich



Ombudsstelle

Stadt Luzern

Hirschengraben 31, Luzern - Tel. 041 241 04 44

www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch

Termine nach Vereinbarung



Gut verknüpft.

Meine Bank - für die starken
Verbindungen im Alltag. lukb.ch

Div. Fussmassagen

Lis Buss Dipl. Fussreflexzonentherapeutin



EMR-Kassen anerkannt

Schädritstrasse 40, 6006 Luzern
Telefon 041 371 05 60

Schättin Garage Lido AG

Seeburgstrasse 1
6006 Luzern
Tel. 041 375 01 75
Fax 041 375 01 70
info@schaettin-garage.ch
www.schaettin-garage.ch



TÄGLICH



OFFEN

www.minigolf-lido.ch

Für alle, die Hilfe zu Hause brauchen

Von wenigen
bis 24 Stunden.
Respektvoll, von
Krankenkassen
anerkannt.



Tel 041 368 10 10
dovida.ch



DovidaTM
Mein Leben, mein Weg

Ihr starker Partner in der

Gebäudetechnik

aus dem Quartier



24h-Service  041 372 05 05

Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Luzern und Umgebung

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon: 041 211 24 44

David Beeler
Bestatter mit eidg. FA
Trauerredner

Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter
Bestatter mit eidg. FA

Nicole Blättler
Bestatterin & Beraterin

www.egli-bestattungen.ch

Hilft. Stärkt. Unterstützt.

Zu Hause. In der Familie. Im Beruf.
Für ein ganzes Leben.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern



ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch



Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
Unterhaltsreinigung
Gebäudereinigung
Hauswartung / Facility Service

A&M Duraes
Reinigung + Hauswartung GmbH

Giselstrasse 9
6006 Luzern

041 410 06 53
079 611 52 67

www.duraes-reinigung.com
a.m@duraes-reinigung.com

PETRIANI
KOSMETIK

Schönheit muss kein Zufall sein!

Ani Dürsteler
Schädritrain 4
6006 Luzern
078 732 22 51

info@petriani-kosmetik.ch
petriani-kosmetik.ch




**Herzlich willkommen in
der Migros Würzenbach-
strasse Luzern**

Daniela Crnoglavac, Filialleiterin

MIGROS
macht mehr für Luzern

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag	8.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 17.00 Uhr

Migros Würzenbachstrasse Luzern

Würzenbachstrasse 19
6006 Luzern
Tel. 041 375 80 90
www.migros-luzern.ch

Parkplätze in der Tiefgarage

**MIGROS
BLUMEN**



**textilfresh
MIGROS REINIGUNG**



ShoppingTaxi der IG Arbeit

«Sie kaufen ein – wir bringen heim»

AVIA Karte für Privatpersonen

Ihre Vorteile

- ✓ Über 500 AVIA Tankstellen in der Schweiz
- ✓ Tanken bei Enilive Suisse (ehemals Agip)
- ✓ Kostenloser 24h Pannendienst europaweit
- ✓ Bargeldlos Tanken & Einkaufen im Shop
- ✓ Übersichtliche Monatsabrechnung
- ✓ Attraktive AXA Versicherungsrabatte



jetzt online
beantragen!



SCHÄTZLE



Das 1000. Zeitgut-Mitglied ist ein Würzenbächler

Zeitgut Luzern. Manchmal sind es runde Zahlen, die eine Geschichte erzählen. Bei der Zeitgut Luzern steht hinter der Zahl 1000 nicht einfach ein statistischer Meilenstein, sondern ein Mensch: Tony Zumstein, 80 Jahre alt, offen, humorvoll und seit kurzem das 1000. Mitglied der Luzerner Nachbarschaftsgenossenschaft.

Mehr Infos

In der Genossenschaft Zeitgut Luzern sind über 1000 Mitglieder, rund ein Drittel davon gelten als aktive Tandems.

Mehr über Zeitgut Luzern gibt es im Internet:

www.zeitgut-luzern.ch

Auf Zeitgut aufmerksam wurde Tony Zumstein durch einen Artikel im Newsletter des Forum 60plus. Darin sprach Präsidentin Angelica Ferroni über die Idee der gegenseitigen Unterstützung im Alltag. Zumstein hatte den Namen Zeitgut schon früher gehört. Doch diesmal blieb etwas hängen.

«Durch Zeitgut erhoffe ich mir, interessante Menschen kennenzulernen und Teil eines lebendigen Austauschs zu sein», sagt Tony Zumstein. Die Möglichkeiten sind vielfältig: jemanden zum Arzt begleiten, gemeinsam einkaufen, jassen, spazieren oder einfach Zeit miteinander verbringen. Besonders gut gefallen hat Tony Zumstein ein Begriff, der bei Zeitgut häufig verwendet wird: Das «Tandem» – so nennt die Genossenschaft die Begegnungen zwischen zwei Menschen, die sich gegenseitig unterstützen. «Ein Tandem fährt nur, wenn beide im selben Takt treten», sagt Zumstein und lacht. «Wenn das Zwischenmenschliche stimmt, spielt das Alter keine Rolle.»

Diese Idee ist der Kern von Zeitgut Luzern: Hilfe soll nicht einseitig sein, sondern auf Augenhöhe stattfinden.

Laslo Niffeler

Präsidentin
Angelica Ferroni
mit dem 1000.
Zeitgut-Mitglied
Tony Zumstein.
Ralph Eichenberger



RESTAURANT IM SPORTCENTER

Mittagsmenü, Snacks und live TV

Bei uns erwarten dich herzhafte Snacks, erfrischende Getränke oder Kaffee & Gipfeli. Wochentags gibt es ausserdem leckere Mittagsmenüs!

Mehr Info



Inkl. 2h Parking! Lass dein Ticket beim Gastro-Team entwerfen.

SPORTCENTER WÜRZENBACH

Ein Betrieb der Sportcard Luzern

sportcenter-wuerzenbach.ch



Gutschein
für einen
Kaffee / Tee

Tertianum Residenz Bellerive

Kulinarischer Genuss mit Aussicht

Das Restaurant Bellerive, mit der wohl schönsten Terrasse in Ihrem Quartier, ist täglich für unsere Gäste geöffnet.

Geniessen Sie ein Mittag-, Abendessen oder Treffen Sie sich zu einer Familienfeier.

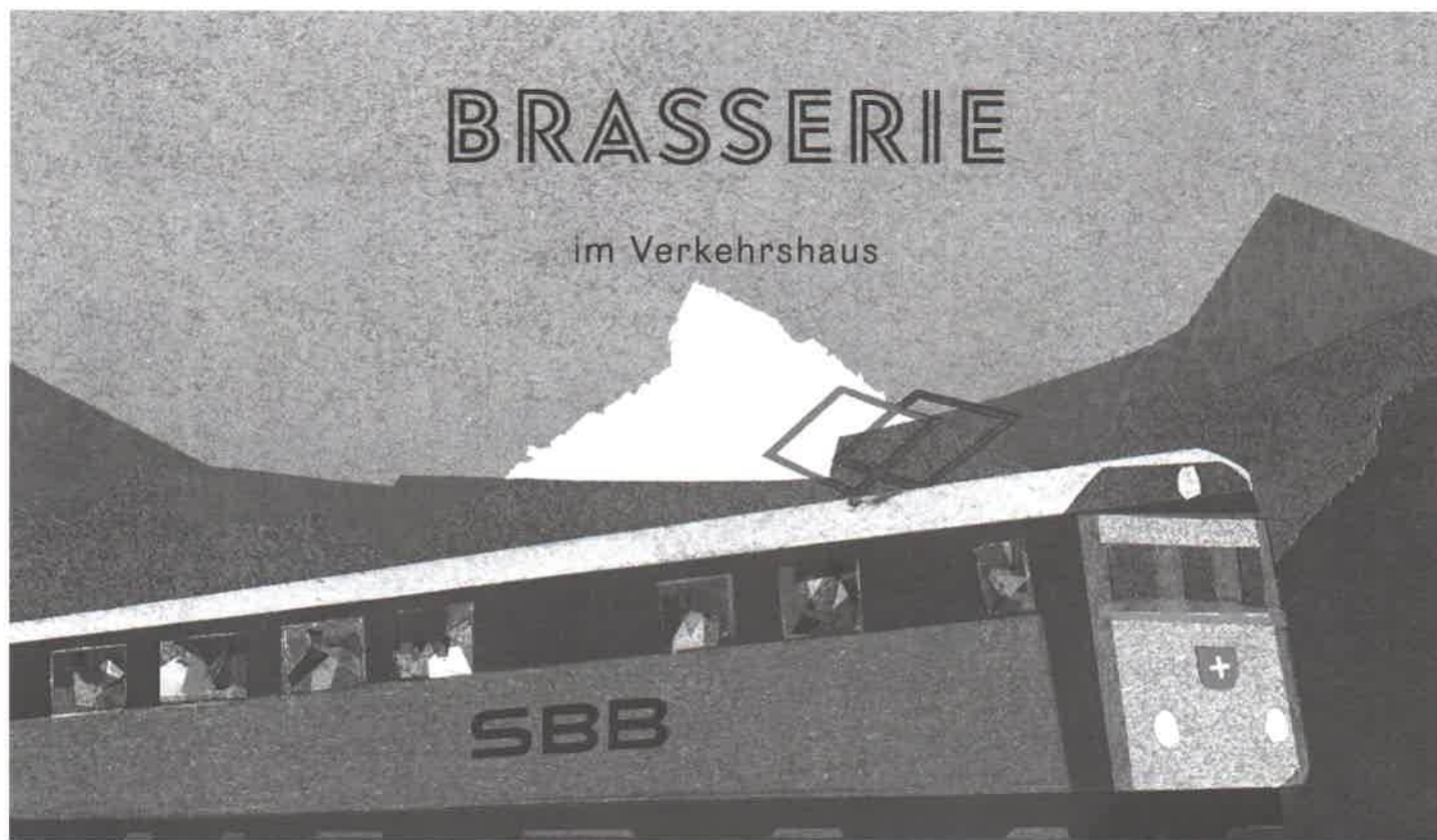
Auch am Nachmittag sind wir mit Kaffee, Kuchen und Desserts täglich für Sie da.

Weitere Infos zum Angebot finden Sie auf unserer Internetseite.
Tischreservationen gerne unter Tel: 041 544 30 03

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TERTIANUM

Tertianum Residenz Bellerive
Kreuzbuchstrasse 33b • 6006 Luzern • Tel. 041 544 30 30
bellerive@tertianum.ch • tertianum.ch/residenz-bellerive



KULTUR & KULINARIK

Ob Oper, Kino oder Sternenshow –
im Verkehrshaus wartet das passende
Abendprogramm. Gönnst euch davor einen
genussvollen Zwischenstopp in der Brasserie.

Wir freuen uns deinen Besuch.

À BIENTOT!



FLAMMKUCHEN 2 FÜR 1

Einmalig einlösbar und nicht kumulierbar.

Täglich 9 – 18 Uhr, Lidostrasse 3, 6006 Luzern, +41 41 375 74 55

ewl
täglich spürbar

150 Jahre
Erfahrung
25 Jahre
eigenständig

Grosses Jubiläumsfest

auf dem ewl Areal

Samstag,
30. Mai 2026

Highlights

- Besichtigungen ewl-Werke
- Immersive WOW-Experience im Roten Haus
- Damian Lynn & Professor Bummbastic
- Erlebnis-Baustelle
- Kinderaktivitäten
- Food & Drinks

ewl-luzern.ch/jubilaem



Kostenlose
Bewertung:
walde.ch/mws

WALDE

Wir bringen Mensch
und Immobilie zusammen

+41 41 227 30 34
lars.gabriel@walde.ch

Luzern ■ Sursee ■ Zug



«Wenn Steine leuchten»

Gaudí-Matinée, 10. Mai 2026 (10.30 Uhr). Architekt Antoni Gaudí und die weltberühmte Kathedrale Sagrada Familia sind das Thema der nächsten Matinée in der Johanneskirche Luzern.

Das wohl berühmteste Gotteshaus der Gegenwart steht in der katalanischen Metropole Barcelona (Spanien) und ist seit über 140 Jahren im Bau – mit dem höchsten Kirchturm der Welt ist mehr als Architektur: Es ist Stein gewordene Spiritualität oder ein Versuch, das Licht selbst durch Architektur und Kunst zur Sprache zu bringen.

Neue Komposition zum 100. Todestag von Gaudí

Der innovative Musiker Mathias Rehfeldt hat eigens für diese Matinée zum 100. Todestag von Antoni Gaudí (10. Juni 1926) eine neue Komposition geschaffen für Orgel, elektronische Musik, Violine und Cello. Lisa Schatzman (Violine) und Beni Santora (Cello) werden zusammen mit Mathias Rehfeldt (Orgel und elektronische Musik) himmlisch-sphärische Musik erklingen lassen. Während der ganzen Feier werden Bilder der Kathedrale des Lichts aus Barcelona auf die grosse Leinwand projiziert. Annette Omachen liest als Sprecherin Texte zum Leben und Werk von Antoni Gaudí und Pfarreileiter Herbert Gut verbindet die Architektur Gaudís mit der christlichen Spiritualität.

pd/red



Der Adligenswiler Madame-Frigo-Kühlschrank steht hinter dem Gasthof Rössli beim Gemeindehaus. egg

Zeichen gegen Food Waste

Madame Frigo kommt ins Quartier. Die öffentlichen Madame-Frigo-Kühlschränke ermöglichen es, Lebensmittel unkompliziert zu teilen und damit den Food Waste zu reduzieren.



Hinweise zur Matinée

Die Matinee in der Johanneskirche dauert von 10.30 bis 11.45 Uhr, Eintritt ist frei, Kollekte. Anschliessend gibt es einen Apéro im Innenhof.

www.kath-luzern.ch/johannes

Die Sagrada Familia in Barcelona am 100. Todestag von Antonio Gaudí, in einer mit künstlicher Intelligenz generierten Darstellung.

Schweizweit gibt es bereits über 170 Madame-Frigo-Standorte, die jedes Jahr viele Tonnen Lebensmittel «retten» helfen. Sie funktionieren nach dem eigentlich sehr einfachen und solidarischen Prinzip: «Bringe, was du nicht mehr brauchst – oder nimm, was dir fehlt!»

Der einfache und geniale Ansatz von Madame Frigo

In der Schweiz landet rund jedes dritte Lebensmittel im Abfall. Und das passiert schneller, als man denkt: Der Kühlschrank daheim ist gut gefüllt – und dann isst man ungeplant bei Freunden, bestellt «aus dem Bauch heraus» eine Pizza oder verreisst spontan für ein paar Tage. Die Lebensmittel rücken im Kühlschrank nach hinten, werden vergessen und landen schliesslich im Abfall. Dabei hätten sie noch jemandem Freude bereiten können. Private Haushalte sind für fast ein Drittel (28 %) dieser Verschwendung verantwortlich. Genau hier setzt das Projekt Madame Frigo an.

Die Katholische Kirche Stadt Luzern engagiert sich

Die Katholische Kirche Stadt Luzern hat sich das Engagement für die Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben und verfolgt das Ziel, in jeder ihrer Pfarreien einen Madame-Frigo-Kühlschrank zu ermöglichen – also auch im Würzenbachquartier.

Aktuell laufen die Standorteevaluation und die Vorbereitungen für den Aufbau der Teams, die den Standort betreuen. Denn damit an einem Standort der Kühlschrank zuverlässig betrieben werden kann, braucht es einige engagierte Freiwillige*.

Harald Horber / red

* Der zeitliche Aufwand ist mit 15 bis 30 Minuten pro Woche für Kontrolle und Reinigung relativ klein, die Wirkung dafür umso grösser. Wer mithelfen und Teil dieser nachhaltigen Initiative werden möchte, meldet sich bei peter.egli@kathluzern.ch.

Blöoterli

Zur Rubrik

Die Rubrik «Blöoterli» will die etwas speziellen Dinge oder komische Vorkommnisse beleuchten und zum Schmunzeln anregen. Auf dieser Seite können satirische und ironische Elemente vorkommen – auch zwischen den Zeilen.

Die MS Diamant im Luzerner Seebecken. pd



Fast zu Fuss über den See

Die Schiffstation Verkehrshaus-Lido war nach ausserordentlich niederschlagsarmen Wintermonaten vorübergehend ausser Betrieb. Ab 7. Februar 2026 konnte die eine von zwei Schiffstationen in unserem Quartier von den Kursschiffen der Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee während einer Woche nicht mehr angefahren werden. Grund war ein so tiefer Pegelstand, dass man fast zu Fuss über den See gehen konnte. pd/red
www.lakelucerne.ch

Neuer Wohnraum für Untermieter im Hans Erni Museum

Als Vorboden des Frühlings und der kommenden Ausstellung «Phantastische Flugobjekte. Hans Küchler und Verwandte» im Hans Erni Museum hängen seit der zweiten März-Woche einige Vogelhäuser im Aussenbereich des Hans Erni Museums. Hinter der Aktion steckt das Künstlerduo huber.huber. Seit einigen Jahren sammeln Markus und Reto Huber an den Orten, an denen sie sich gerade aufhalten, Abfall und bauen daraus Vogelhäuser. Nach einem Aufenthalt im

Hans Erni Museum haben sie aus Abfall vom Gelände des Verkehrshauses verschiedene Vogelhäuser gebaut, die in der Ausstellung zu sehen sein werden. Die Museumsverantwortlichen haben diese jetzt schon aufgehängt, damit sie von den gefiederten Wesen zum Nisten erkoren werden, was vor allem im Februar und März geschieht (während die Ausstellung ab 18. Juni 2026 offen ist). pd/red

<https://huberhuber.com/index.php/themes/nature-civilization/>



Wenn Trennspezialisten mit dem Wortt-rennen ihre liebe Mühe haben

Die vier Buchstaben REAL haben im Raum Luzern nichts mit einem königlichen Fussballclub zu tun, hier stehen sie für «Recycling Entsorgung Abwasser Luzern», den 2010 gegründeten Gemeindeverband.

Vereinfacht erklärt ist REAL für Abwasser und Abfall zuständig, wobei Abfall nicht nur Kehrriecht meint, sondern auch all die diversen Separatsammlungen. Die Sammelstellen im Verbandsgebiet nehmen fürs Abfall-Trennen eine Schlüsselrolle ein, die Büttunen-Sammelstelle wird seit 20. Februar 2026 zu einer Unterflur-Anlage umgebaut. Beim entsprechenden Aushang (siehe rechts) zeigt sich jedoch, dass den Trennspezialisten das Trennen von Wörtern nicht gleich gut liegt wie das konsequente Trennen von Wertstoffen und Kehrriecht. egg

Wörter trennen ist etwas Glückssache ;-) sg



QV-Mitglied werden...

...um das Quartier für die Bevölkerung auch in Zukunft attraktiv zu erhalten. Denn ein starker Quartierverein mit möglichst vielen Mitgliedern wird besser wahrgenommen. Der Quartierverein ist die offizielle Vertretung des Quartiers bei wichtigen Anliegen gegenüber der Stadt Luzern, aber auch bei Verhandlungen mit den Verkehrsbetrieben Luzern (vbl), den Schweizerischen Bundesbahnen und so weiter. Der Quartierverein organisiert mindestens zwei Anlässe pro Jahr. Und natürlich sind alle Mitglieder an die Generalversammlung mit anschliessendem Imbiss und Geselligkeit eingeladen. sg



Wer Mitglied im Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttunen werden möchte, kann sich über die Website anmelden.

www.wuerzenbach.ch
› Quartierverein
› Mitglied werden



Die Baustelle der neuen Unterfluranlage auf Büttunen. egg



COIFFURE CARLO AFERDITE

WWW.CARLOAFERDITE.CH

Würzenbachstrasse 11 • 6006 Luzern
Telefon 041 372 11 11 • info@carloaferdite.ch

viva luzern

Rundgänge und Info- Nachmittage.

Auf einem geführten Rundgang zeigen wir Ihnen unsere Alterszentren. Die Alterswohnungen stellen wir Ihnen am Informationsnachmittag im Viva Luzern Eichhof vor.

Daten und Informationen:
vivaluzern.ch/events

Im Alter zuhause.

Kurznachrichten

Zur Rubrik

Die Seite «Kurznachrichten» enthält auch Zusendungen an die Redaktion, die in teils gekürzter Form wiedergegeben werden.

Verkehrshaus mit Hattrick

Das Verkehrshaus der Schweiz verzeichnete im Jahr 2025 zum dritten Mal in Folge über eine Million Eintritte. Trotz eines anspruchsvollen Starts ins Jahr zählt das Ergebnis im 20-jährigen Vergleich zu den besten und wurde insbesondere durch eine starke zweite Jahreshälfte getragen. Als bedeutender ausserschulischer Lernort in der Schweiz verzeichnete das Verkehrshaus zudem 60 612 Eintritte von Schülerinnen und Schülern.

pd/red

Zum dritten Mal in Folge übertraf das Verkehrshaus bei den Eintritten die Millionen-grenze. pd



Marktplatz 60plus

Am Marktplatz 60plus zeigen am 2. Mai 2026 in der Kornschütte Luzern über 30 Institutionen an ihren Marktständen, wo sich Seniorinnen und Senioren engagieren können und wo sie Anregungen, Beratung und Unterstützung finden.

pd/red

Der Marktplatz 60plus ist eine Veranstaltung des Forums Luzern60plus in Zusammenarbeit mit der städtischen Fachstelle für Altersfragen. Der Anlass dauert von 9.00 bis 16.00 Uhr.



Der Flyer für den Marktplatz 60plus. pd



Kurznachrichten

Ein Tanzabend wie früher, mit Musik von den 80er- bis zu den Nuller-Jahren



Nach einem Jahr Pause kehrt die Würzenbach-Disco am Samstag, 25. April 2026 ins Quartier zurück – organisiert wird dieser Abend neu vom Club junger Familien (CjF) und der Quartierarbeit St. Johannes. Im musikalischen Zentrum stehen die Luzerner DJs Ronnie und LaMarque von «the club gangsters» bzw. die besten Hits aus den 80er-, 90er- und Nuller-Jahren. pd/red

Der Discobetrieb läuft von 20.00 bis 24.00 Uhr, Eintritt 15 Franken.

Freiwillige Helferinnen und Helfer dürfen sich gerne bei der Quartierarbeiterin Anja Willms melden:
anja.willms@kathluzern.ch

Am 29. Mai 2026 gemeinsam (den Tag der) Nachbarschaft feiern

Am 29. Mai 2026 findet der nächste Tag der Nachbarschaft statt. Eine gute Möglichkeit, um die Menschen aus der Hausgemeinschaft oder dem Quartier näher kennenzulernen. Gute Nachbarschaften sind wertvoll. Sie können helfen, sich gegenseitig im Alltag zu unterstützen und die Wohn- und Lebensqualität zu verbessern. Gute nachbarschaftliche Beziehungen wollen gepflegt werden, und gelegentlich auch gefeiert – wie dieses Jahr am 29. Mai.

Die Quartierarbeit der Stadt Luzern lädt ein, die Menschen aus dem Quartier am Tag der Nachbarschaft (besser) kennenzulernen. Neben nachbarschaftlichen Treffen mit alten oder neuen Gesichtern, ist es auch eine gute Gelegenheit, sich gegenseitig mit einem aufmerksamen Gruss im Briefkasten oder etwas Selbstgemachtem zu überraschen. Oder etwas veranstalten im Innenhof, im Garten oder auf dem Spielplatz. Auch öffentliche Orte im Quartier eignen sich dazu bestens: ein gemeinsamer Nachmittag auf der Würzenbachmatte gemeinsam mit Vicino, ein Ping-Pong Turnier auf der Brüelmatte, einen Ausflug ins Bütteneplanen und dort die Nachbarschaft oder freiwillige Quartierkräfte kennenlernen. fis

Die Quartierarbeit Würzenbach hilft gerne bei der Ideen-Suche und unterstützt bei der Umsetzung (Ferdinand Fis, Quartierarbeit Stadt Luzern, ferdi.fis@stadtluzern.ch oder 079 852 03 67). Das Quartierbüro wird ab ca. Anfang Mai eine Übersicht haben, welche Nachbarschaftsaktivitäten im Quartier bereits geplant sind.

www.tagdernachbarschaft.ch/luzern

Kommentar: Die anderen 364 Tage machen es aus!

Ich erlebe gute Nachbarschaft seit Jahren bzw. Jahrzehnten als etwas enorm Wertvolles, damals im Elternhaus genauso wie seither im eigenen Wohnumfeld. Darum engagiere ich mich täglich, nicht nur rund um den «Tag der...», für eine gute Nachbarschaft – es wäre mir noch nie in den Sinn gekommen, diesen Tag speziell zu feiern. Den Tag des Grüezi sagens feiern wir ja auch nicht, weil Grüezi sagen bei uns im Quartier ganz normal ist. Darum rufe ich mit über 50 Jahren positiver Erfahrung überzeugt dazu auf, den 365/365-Ansatz zu leben. Roland Eggspühler

Begegnung, Spiel und Austausch: Der Karawagen auf der Brüelmatte



Vom 11. bis 24. Mai 2026 macht der Karawagen der Albert Köchlin Stiftung Halt auf der Brüelmatte – und verwandelt sie für zwei Wochen in einen lebendigen, offenen Treffpunkt für das ganze Quartier.

Der Karawagen ist eine mobile Ludothek und Bibliothek auf Rädern: ein Ort zum Verweilen, Spielen, Lesen, Austauschen und Ausprobieren. Mit kostenlosen, niederschweligen Angeboten für alle Altersgruppen entsteht Raum für Begegnung, Kreativität und gemeinsames Erleben. Ein Ort mit dem Quartier und für das Quartier.

Das Programm lebt von den Menschen vor Ort und wird gemeinsam mit verschiedenen Quartiergruppen und Institutionen gestaltet. Mit dabei sind bereits unter anderem die Quartier- und Jugendarbeit St. Johannes sowie Vicino Würzenbach – und es sollen noch weitere dazukommen. fis

Das definitive Programm wird im Quartier veröffentlicht. Aktuelle Informationen gibt es auf:

www.dialogluzern.ch
www.karawagen.ch

Kontakt: Ferdi Fis, Quartierarbeit Stadt Luzern, ferdi.fis@stadtluzern.ch oder 079 852 03 67

Die Sommerlager der Jugendvereine

Die vier Sommerlager der Quartier-Jugendvereine sind alle zu Beginn der Sommerferien. pd/red

Blauring (6.-18. Juli 2026)

Für den jüngsten Blauringmeitli-Jahrgang ist nach Absprache auch nur eine Woche möglich (6.-12. Juli 2026), und es gibt Jubla-übergreifend einen Geschwisterrabatt von 10 Prozent.

Lagerort: Escholzmatte (Kanton Luzern)
Alter: ab 1. Klasse
Übernachtung: im Zelt
Kosten: CHF 250.- (1 Woche CHF 150.-)
Anmeldeschluss: 31. Mai 2026
Kontakt: Anina Zemp
> anina.zemp@falcor.ch
www.blauring-stjohannes.ch

Jungwacht (4.-18. Juli 2026)

Es gibt Jubla-übergreifend einen Geschwisterrabatt von 10 Prozent.

Lagerort: Augio (Kanton Graubünden)
Alter: ab 1. Klasse
Übernachtung: im Zelt
Kosten: CHF 270.-
Anmeldeschluss: 31. Mai 2026
Kontakt: Valentino Sisca
> v.elio.sisca@icloud.com
www.jungwacht-stjohannes.ch

Pfadi (4.-18. Juli 2026)

Lagerort: Seengen (Kanton Aargau)
Alter: ab 5. Klasse
Übernachtung: im Zelt
Kosten: CHF 270.-
Anmeldeschluss: 17. Mai 2026
Kontakt: joha.leitung@gmail.com oder Lia Crivelli v/o Flör
> lia.crivelli@bluewin.ch
www.joha.ch

Wölfl (4.-11. Juli 2026)

Lagerort: Thun (Kanton Bern)
Alter: ab 1. Klasse
Übernachtung: Lagerhaus
Kosten: CHF 180.-
Anmeldeschluss: 17. Mai 2026
Kontakt: joha.leitung@gmail.com oder Raoul Brügger v/o Smart
> raoul.bruegger@gmx.ch
www.joha.ch

Allrounder Elmi lässt Träume wahr werden

Eine Wand rausnehmen, den Boden neu belegen oder eine frische Farbe an die Wand – so kann jede Wohnung, jedes Haus wieder in neuer Blüte erwachen. Es mag auf den ersten Blick aufwändig klingen, doch jeder in eine solche Richtung gehende Traum kann einfach und schnell umgesetzt werden. Normalerweise braucht es verschiedene Handwerker, und alles muss organisiert und koordiniert sein. Die Gefahr, den Traum nicht Realität werden zu lassen, ist sehr real. Elmis Hand-Werk GmbH kann in einer solchen Konstellation eine wertvolle Alternative sein, denn Elmi Durrer erledigt alles aus einer Hand, und falls nötig zieht er spezialisierte Arbeitskollegen aus seinem über Jahre aufgebauten Netzwerk bei – Beispiele von Umbauten und weiteren Arbeiten hat Elmi Durrer auf seiner Website zusammengestellt (Link siehe unten).

Weitere Arbeiten aus Elmis Schaffensspektrum sind neue Möbel aufzubauen oder alte Möbel zu entsorgen, Kleintransporte zu erledigen, Aussenbereich oder Fenster zu reinigen, Bilder oder Lampen aufzuhängen oder zu montieren. pd/red

Elmi Durrer zu kontaktieren geht über einen Anruf auf 079 104 35 47 oder per Mail an info@elmis-hand-werk.ch. Als erstes schaut Elmi vor Ort vorbei und schaut sich das Ganze an. Wenn das Konzept klar ist, kümmert er sich um die Materialbeschaffung und legt los.

www.elmis-hand-werk.ch

flora sonora Blumen. Klang. Raum.

Die Luzerner Floristin Sarah Dupasquier verwandelt Musik in flüchtige Blumenpoesie. Wenn Musik auf Blüten trifft und Raumklang durch Farben leuchtet, entsteht etwas Einmaliges: Blumen. Klang. Raum. Unter diesem sinnlichen Leitgedanken interpretiert Dupasquier Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen – nicht mit Instrumenten, sondern mit Blumengestaltungen, die für Momente wirken und dann wieder vergehen.

In der stimmungsvollen Atmosphäre der Johanneskirche lässt sie kurzlebige, florale Werke entstehen, die klassische, geistliche oder moderne Musikstücke in Formen, Farben und Texturen übersetzen. Ihre Gestaltungen sind keine blosse Dekoration, sondern eine künstlerische Antwort auf Klang – gedacht für den Augenblick, für das Jetzt. ff

In der Weite der Kirche entsteht dabei ein Dreiklang aus Blumen, Klang und Raum – ein Dialog der Sinne, der die Besucherinnen und Besucher auf besondere Weise anspricht.



Quartier-Agenda

Die Online-Agenda www.wuerzenbach.ch (> Agenda) gibt einen Überblick über alle Veranstaltungen im Quartier.



Hinweis

Die aktuellen floralen Installationen von Sarah Dupasquier sind in der Johanneskirche Luzern an ausgewählten Tagen (mindestens sechs Tage) zu sehen: 29. März, 24. Mai, 6. September, 1. November und 20. Dezember 2026.

Weitere Informationen im Internet:
www.johanneskirche.ch
www.diefloristin.ch

Musical-Projekt «Die Schule der magischen Tiere» des Kinderchors Musigtraum



Am Mittwoch, 17. Juni, um 17.30 Uhr führt der Kinderchor Musigtraum im Würzenbachsaal das Musical «Die Schule der magischen Tiere» auf – angelehnt an den deutsch-österreichischen Spielfilm von Gregor Schnitzler aus dem Jahr 2021, einer Verfilmung der gleichnamigen Buchreihe über eine Schulklasse an der Wintersteinschule. Diese ist eine ganz besondere Schule. Manche der Schülerinnen und Schüler erhalten ein sprechendes Tier aus Mr. Morrisons Magischer Zoohandlung. Da wären beispielsweise ein Pinguin (der mit seinem Schnabel Schlösser

öffnen kann), ein Krokodil (das auf vegane Ernährung schwört) oder ein Chamäleon (mit einer Vorliebe für Flachwitze). Kinder und Tiere bilden eine verschworene Gemeinschaft und erleben gemeinsam spannende und lustige Abenteuer. pd/red

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben, die vollumfänglich an Médecins Sans Frontières / Ärzte ohne Grenzen (www.msf.ch) überwiesen wird.

Kinder, die mitmachen möchten, können sich gerne noch anmelden. Die regulären Proben finden am Dienstag von 12.40 bis 13.25 in der Unterkirche statt. Das Mitmachen ist gratis.

Kontakt/Anmeldung: Jörg Heeb, Leiter Kinderchor Musigtraum Tel: 079 173 71 64, E-Mail: joergheeb@bluemail.ch

Immer gleich stimmt nicht

Neulich im Quartier... ...war am Fasnachtssonntag in der Johanneskirche die Guggermesse. 600 (!) Besucherinnen und Besucher freuten sich über den gelungenen Event, den es seit Jahren gibt. Das trifft auch auf das Krippenspiel zu, das ebenfalls nur auf den ersten Blick immer gleich ist. Ein Streifzug durch das wohlig Bekannte und überraschende Neue.



Am Schmutzigen Donnerstag zusammen mit «Kardinal» Pius Blättler in der Luzerner Altstadt.

Die drei Päpste von urbi@orbi (von links): Franz Zemp, Herbert Gut und Urban Schwegler. egg



versetzten die Kirche mit ihren pointierten Schnitzelbänken in schallendes Gelächter. Quartiervereins-Vorstandmitglied Pius Blättler hatte sich passend als «Kardinal» gekleidet – sein seel- und fürsorgerisches Flair durfte ich bereits am Schmutzigen Donnerstag erleben: Ich sass als Abfallsack verkleidet in der Luzerner Altstadt herum, und Pius war sich nicht ganz sicher, ob es sich um ein gutes Sujet oder einen Fasnächtler in schlechtem Zustand handelt. Ich lupfte den Grind ab, und wir lachten gemeinsam und von Herzen.

Religionslehrer Markus Hildbrand leitet seit über 20 Jahren das weihnachtliche Krippenspiel – dieses ist alles andere als jedes Jahr genau gleich, weil es oft mehr Kinder hat, als es zum Besetzen der üblichen Rollen braucht. Darum schafft Markus Hildbrand zusätzliche Nebenrollen, mit denen er das Publikum überrascht – jüngst baute er die Bilder des ehemaligen Kunstfälschers Wolfgang Beltracchi (siehe SeeBlick-Herbstausgabe) ins Krippenspiel ein, welche in jener Zeit in der Kirche ausgestellt und permanent bewacht waren. Drei Kinder schlüpfen in die Rolle von Räubern – sie fragten Augen zwinkernd, ob die Bilder echt seien und freuten sich, dass der Wachmann gerade nicht da ist. Als sie sich ans wertvollste Bild ranmachen wollten, wurden sie von Engeln überrascht («Äähhh nein, wir schauen einfach ein bisschen Bilder an, weil wir sind ehrliche Räuber») und versprachen dann, dass sie nicht mehr länger Räuber sein wollen! Einfach herrlich :-)

QV-Agenda

Di. 12.5. QV-Frühlingsanlass in der PH Villa Bellerive.

So. 18.10. Quartier-Zmorge im Würzenbachsaal.

Mi. 18.11. Quartier-Infoabend.

Fr. 19.3.2027
83. QV GV.

Hinweis: Termin und Thema des QV-Herbstanlasses sind noch offen.

Weitere Anlässe siehe Quartieragenda:



Impressum

Herausgeber

Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen

Auflage: 4675 Ex.

Inserentenbetreuung

Reiner E. Heidt
Kreuzbuchrain 8
6006 Luzern

Fon G: 041 260 17 04
inserate.seeblick
@wuerzenbach.ch

Redaktionsanschrift

Redaktion «SeeBlick»
c/o azplus
Würzenbachstrasse 17
6006 Luzern

Fon G: 041 2200 317
redaktion.seeblick
@wuerzenbach.ch

Redaktor

Roland Eggspühler

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
nächste Ausgabe:
30. April 2026.